

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 28. September 2012

Ausgabe 39

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### 3. Interkommunaler WirtschaftsTREFF

am Donnerstag, den 11.10.2012 um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Gottenheim, Schulstraße 15

Die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch sowie deren Wirtschaftsvertreter laden alle Unternehmen zu dieser interessanten Gemeinschaftsveranstaltung recht herzlich ein.

Im Mittelpunkt steht der Vortrag:

#### „Motivation, Kollegialität und gute Führung am Arbeitsplatz aus Sicht der Hirnforschung“

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer, Neurobiologe, Arzt und Psychotherapeut an der Uni-Klinik Freiburg

Motivation ist ein neurobiologisch fundiertes Phänomen. Die moderne Hirnforschung hat Hinweise darauf zu Tage gefördert, wie die Motivationssysteme des menschlichen Gehirns aktiviert werden. Kollegialität und gute Führung sind wichtige Voraussetzungen für Motivation. Gute Führung erfordert eine Balance zwischen einer verständnisvollen Haltung einerseits und klarer Führung andererseits. Für beide Komponenten guten Führungsverhaltens spielt das erst vor wenigen Jahren entdeckte System der Spiegelnervenzellen eine wichtige Rolle.

Anmeldung:

[info@gewerbeverein-gottenheim.de](mailto:info@gewerbeverein-gottenheim.de) oder per Fax 07665 422 9699

### Breites Angebot für Kinder und Jugendliche beim Kinderkleidermarkt der BE-Gruppe Gottenheims Kinder

Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ veranstaltet Morgen, Samstag, 29. September, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr, wieder einen Kinderkleidermarkt in der Turnhalle der Grundschule in der Schulstraße. Der Kleidermarkt wird wie gewohnt als Kommissionskleidermarkt durchgeführt. Besucher können sich auf viele Schnäppchen für den Herbst und die Wintersaison freuen.

Für Bewirtung ist gesorgt. Getränke und Kuchen werden von den Schülerinnen und Schülern einer 6. Klasse der Breisacher Hugo-Höfler-Realschule angeboten. Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ und die bewirtenden Schüler freuen sich auf viele Besucher und eine erfolgreiche Veranstaltung.

### Genuss-Wanderung mit Bürgermeistern als Wanderführer am Samstag, den 13. Oktober 2012 am Tuniberg

Am Samstag, den 13. Oktober findet von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr eine genussvolle Wanderung mit den Bürgermeistern der Gemeinden Merdingen und Gottenheim durch die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft des Tunibergs statt.



Mitwanderer sind herzlich dazu eingeladen, mit echten Ortskennern den Tuniberg zu erkunden. Die Bürgermeister Eckart Escher aus Merdingen und Volker Kieber aus Gottenheim führen die Wanderer entlang uralter Kulturgeschichte und innovativen Weinbaus. Die Wanderung beginnt am Rathaus in Niederrimsingen und führt durch wunderschöne Reblandschaft und malerische Dörfer. Der Tuniberg gilt als besonderes Gut badischen Weinbaus. Auf den warmen Lössböden reifen feine, hochwertige Weine wie der „Merdinger Bühl“, die anspruchsvollen Burgunderreben gedeihen hier besonders gut. Traumhafte Ausblicke auf Rheinebene, Schwarzwald, Vogesen und den Kaiserstuhl sind entlang des Burgunderpfades garantiert. Zur Pause bietet das traditionsreiche Merdinger Weinhaus eine Stärkung mit erlesenen Weinen und einem Mittagessen. Seit 1992 wird am Tuniberg nach den Richtlinien des umweltschonenden Weinbaus des Landes Baden-Württemberg erfolgreich Wein angebaut. Auf dem Weingut Hess, welches seit 2009 als erster Betrieb der Gemeinde Gottenheim biologisch wirtschaftet, wird die Gruppe zum Ende der Wanderung mit einem feinen Schlückchen empfangen werden. So verbindet sich ein genussvoller Schluck Wein mit der besonderen Kulturlandschaft des Tunibergs. Unterstützt wird die Wanderung vom Projekt PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl, welches gemeinsam mit den Gemeinden des Tunibergs ein Konzept zur Naherholung entwickelt. „Schützen durch Nützen“ ist hier das Stichwort, denn nur wer den Tuniberg und seine Besonderheiten kennen lernen kann, der wird Natur und Kultur auch mit Freude erhalten. Und wie könnte man besser über Land und Leute erfahren, als mit den Ortskundigen der Region? Volker Kieber und Eckart Escher freuen sich auf einen Tag „im Grünen“ und auf zahlreiche Teilnehmer. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Busshuttle um 10:30 Uhr vom Bahnhof Gottenheim zum Rathaus Niederrimsingen, dem Anfangspunkt der Wanderung, zu gelangen. Die Wanderung kostet 15 € pro Person, auf Anfrage wird Familienrabatt gewährt.

#### Info und Anmeldung:

**Gemeinde Gottenheim**, Tel.: 07665 9811-0, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de)  
oder **Gemeinde Merdingen**, Tel.: 07668 9094-0, [gemeinde@merdingen.de](mailto:gemeinde@merdingen.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wasser-/Abwasser-Abschlagszahlung für das 3. Quartal 2012

Wir erinnern an die Fälligkeit der 3. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2012 am

**30. September 2012.**

Bitte zahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

#### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.09.2012

Zu TOP 1: Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids zu der am 17.06.2012 durchgeführten Bürgermeisterwahl und Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zur Vornahme der Verpflichtung des am 17.06.2012 wiedergewählten Bürgermeisters für die neue Amtszeit gemäß § 42 Abs. 6 GemO.

Zunächst wurde vom Hauptamtsleiter, Herrn Klank, der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zu der am 17.06.2012 durchgeführten Bürgermeisterwahl bekannt gegeben. Anschließend wurde zur Vornahme der Verpflichtung des als Bürgermeister wiedergewählten Herrn Volker Kieber für die neue Amtszeit der Gemeinderat, Herr Kurt Hartenbach, gewählt.

Zu TOP 2: Verpflichtung des am 17.06.2012 wiedergewählten Bürgermeisters, Herr Volker Kieber, für die neue Amtszeit gemäß § 42 Abs. 6 GemO.

Der als Bürgermeister wiedergewählte, Herr Volker Kieber, wurde vom dafür bestellten Gemeinderat, Herrn Kurt Hartenbach, unter Verweis auf den bei Beginn seiner ersten Amtsperiode geleisteten Eid für die neue Amtszeit verpflichtet.

Zu TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.07.2012.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.07.2012 wurde die Einbeziehung von weiteren Grundstücksflächen in das Abgrenzungsgebiet des Landessanierungsprogramms abgelehnt, es wurde über die Bestellung eines Vertreters für den Kommunalbeirat der badenova AG & Co.KG entschieden und das Rechtsanwaltsbüro Friedrich Graf von Westphalen und Partner,

Freiburg wurde mit der rechtlichen Prüfung und Vertretung in verschiedenen Bauangelegenheiten beauftragt.

Zu TOP 4: Anfragen der Einwohner/-innen.

Es wurde Folgendes angesprochen:

- Verschiedene Probleme im Zusammenhang mit der Zustellung des Amtsblatts.
- Der auf ein Missverständnis der Ampelanlage in der Bahnhofstraße zurückzuführende Verkehrsunfall und der vorgesehene Abbau der Ampelanlage.
- Die mit dem Fahrrad erfolgende Benutzung der B 31 West durch im Sportverein Gottenheim trainierende Jugendliche aus Bötzingen mit der damit verbundenen Gefährdung und die vorhandene und auch ausgedehnte Ausweichstrecke.

Zu TOP 5: Bauanträge

- a. Bauantrag zum Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses und Ausbau eines Dachspeichers zu Wohnraum in der Hauptstr. 16.

Nach der durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, erfolgten Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag unter Befreiung von der im Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ festgesetzten nördlichen Baugrenze das Einvernehmen zu erteilen.

- b. Bauantrag zur Errichtung eines Anbaus an ein in der Kaiserstuhlstr. 3 bestehendes Zweifamilienhaus.

Im Anschluss an die Darstellung dieses Bauantrags durch Herrn Schupp wurde vom Gemeinderat unter Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ bezüglich der Baugrenze und der Dachneigung die Erteilung des Einvernehmens beschlossen.

- Zu Top 6: Beauftragung eines Landschaftsarchitekturbüros mit der Erstellung eines Konzeptes zum Bodenmanagement für die Anrechnung von Oberbodenauffüllungen als Ausgleichsmaßnahme.

Nach erfolgter Darstellung des Sachverhalts wurde im Gemeinderat unter anderem über die Möglichkeiten der Ausweisung von Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und die Berücksichtigung im „Ökokonto“ beraten. Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen das Landschaftsarchitekturbüro Horst Dietrich, Freiburg mit der Erstellung eines Konzeptes zum Bodenmanagement für die Anrechnung von Oberbodenauffüllungen als Ausgleichsmaßnahme zu beauftragen.

- Zu TOP 7: Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung der Ingenieurleistungen für den Ausbau des Gehwegs in der Tunibergstraße und Abschluss eines ent-

sprechenden Ingenieurvertrags.

Im Gemeinderat wurden nach erfolgter Darlegung des Sachverhalts und der Planung Punkte wie z.B. die vorgesehene Gehwegbreite, die Ausführung in Form eines Tiefbords, die Kosten usw. besprochen. Daraufhin wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke und Partner, Freiburg nach Klärung der Berücksichtigungsmöglichkeit bereits vorhandener Vorplanungen mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zum Ausbau des Gehwegs in der Tunibergstraße zu beauftragen und dem Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags zuzustimmen.

- Zu Top 8: Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zur Verlängerung des beim Baugebiet „Steinacker“ entlang der Kreisstraße vorhandenen Geh- und Radweges und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.

Nach Erläuterung der Planung und nach Diskussion über das bei der Einmündung des Geh- und Radweges in die Kreisstraße K 4995 gegebene Gefahrenpotential sowie die Möglichkeiten zur Gefährdungsminimierung wie z.B. die Aufstellung von versetzten Metallbügeln wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Ingenieurbüro Bausenhardt, Manzke und Partner, Freiburg mit der Erbringung der für den Geh- und Radwegbau erforderlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen und dem Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags zuzustimmen.

- Zu TOP 9: Beschlussfassung über die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen für die vorgesehene Marktansiedlung.

Nach Darlegung des Sachverhalts und Erörterung wurde vom Gemeinderat beschlossen, einer zum jetzigen Zeitpunkt erfolgenden Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen zur Erschließung der im Gewann „Hinterer Berg“ vorgesehenen Marktansiedlung im Hinblick auf die an der Landesstraße L 115 zum Anschluss der B 31 West geplanten Straßenbaumaßnahmen zuzustimmen.

Bei Realisierung der Marktansiedlung ist der Investor aber im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags zur Erstattung der für die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Vorgriff übernommenen Kosten zu verpflichten.

- Zu TOP 10: Zustimmung zur Annahme von im August 2012 eingegangenen Spenden.

Es wurde die Annahme der im August 2012 zur Herstellung des Flyers für das Hahleralfest eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 800,-- € beschlossen.



Zu TOP 11: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert:

- Über die vorgesehene Streckenführung des vom Radfahrverein Merdingen 2013 geplanten Pfingstrennens.
- Über ein mit der Stadt Freiburg zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan, für die auch ein Standort auf Gemarkung Waltershofen an der Gemarkungsgrenze zu Gottenheim in Betracht gezogen wird, geführtes Gespräch und über dazu relevante Punkte wie z.B. die vom Planungsverband, in dem Gottenheim Mitglied ist, vorgesehenen Planungen sowie die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Ausweisung einer Windkraftanlage wie Windhöflichkeit usw.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Die vorgesehene Schließung des Kern-

kraftwerks Fessenheim und die damit in Betracht kommende Beendigung der Mitgliedschaft in der TRAS.

- Die bei den automatisiert gesteuerten Jalousien in der Schule beobachtete, nicht gleichmäßige Schließung bei Sonneneinstrahlung.
- Die schlechte Sicht bei der Einfahrt in die B 31 West in der Buchheimer Straße und die damit verbundene Unfallgefahr. Daraufhin wurden vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, die in diesem Bereich zur Sichtverbesserung vorgesehenen Maßnahmen wie z.B. die Versetzung eines Hinweisschildes, der Rückschnitt einer Hecke usw. erläutert.
- Der Ausbau eines Radweges bei dem jetzt anstehenden Rückbau der Landesstraße L 115 in Richtung Umkirch. Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde in diesem Zusammenhang der mit dem Land Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Planfeststellungsbeschluss zum 1. Bauabschnitt der B 31 West abgeschlossene

Vergleichsvertrag über den Rückbau der Landesstraße L 115 und die Zurückstufung der Straße angesprochen.

- Die Möglichkeit der Entfernung der bei der zum „Hinterfalterweg“ führenden Brücke über den Mühlbach vorhandenen Poller, nachdem aufgrund des Baus der B 31 West eine Nutzung des „Hinterfalterweges“ als Abkürzung in Richtung Bötzingen nicht mehr gegeben ist.
- Die auf der B 31 West fehlende Beschilderung in Richtung Bötzingen.
- Die Unterbringung verschiedener Asylbewerber.

Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde abschließend noch auf die in der kommenden Woche beginnende Durchpressung von Leitungen unter der Bahnlinie und die dadurch gegebenen Verkehrsbeschränkungen hingewiesen.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 2. Oktober 2012,  
in der Zeit von  
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

### Herzlichen Glückwunsch

02.10.	Emma	Thier	86 Jahre
02.10.	Heidmarie	Pankalla	71 Jahre
12.10.	Maria Magdalena	Walter	83 Jahre
18.10.	Theresia Elisabeth	Ott	71 Jahre
18.10.	Waltraud	Hagios	70 Jahre
24.10.	Latinka	Popovic	74 Jahre
26.10.	Anny Mariechen	Krauß	85 Jahre
26.10.	Volker Karl Hermann	Flügge	74 Jahre
26.10.	Uwe Richard	Kranich	71 Jahre
27.10.	Walter	Deuter	79 Jahre
28.10.	Karin Elfriede Frieda	Kapp	74 Jahre
28.10.	Anna	Becker	71 Jahre

### Fundsachen / Warenbörse

Dunkelbrauner Ledergeldbeutel „Original Rivaldo“ in der Carl-Frey-Straße gefunden.

### Unsere Energie

#### Sparen Sie mit Ökostrom – jetzt wechseln!

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres „Gemeindewerks badenova“ und lassen Sie sich Ihre Ersparnis durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen\*

**Einladung zur Beratung am  
Dienstag, den 2. Oktober 2012  
ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

\*Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung

badenova unterstützt unser lokales Projekt „Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“

### Geburtstage



**Frau Gertrud Weber feierte am vergangenen Sonntag ihren 85. Geburtstag.**

Die Jubilarin freute sich über die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde, die von Bürgermeister Volker Kieber überbracht wurden.



## Veranstaltungen im Oktober

Freitag	05. Okt 12	Jugendclub	GV
Sonntag	07. Okt 12	Be-Gruppe	Café-Treff
Donnerstag	11. Okt 12	Gewerbevereine Gottenheim usw.	3. Interkomm. Veranstaltung
Samstag	13. Okt 12	Katholische Kirche	Kinderbibeltag
Donnerstag	18. Okt 12	Be-Gruppe	Kultur in der Scheune
Freitag	19. Okt 12	Förderverein Schule	Lesenacht
Samstag	20. Okt 12	Jugendclub	Oktoberfest
Dienstag	23. Okt 12	Gemeinde/Vereine	Terminvergabe 2013
Samstag	27. Okt 12	Zeltclub	Halloween

## Bürgerbeteiligungsprozess Ortskernentwicklung Gottenheim

### Termine:

Die AG „Wohnen“ trifft sich am **Dienstag, 02. Oktober 2012, um 19:00 Uhr** in der Schule, Zimmer 7.

Das erste Plenumtreffen findet am **Montag, 22. Oktober, um 19:00 Uhr** in der Turnhalle statt.

Der Schlüssel liegt jeweils vor dem Termin im Rathaus, zu den bekannten Öffnungszeiten, bei Frau Bruder bereit.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim**

Am **Montag, den 1. Oktober 2012, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

*Jens Braun, Kommandant*

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19  
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 28.09.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taizé- Gebet

#### Samstag, 29.09.2012 - Erntedank

**Bitte beachten Sie:**

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier zum Erntedank mitgestaltet von MixDur

#### Sonntag, 30.09.2012 - Erntedank

**Bitte beachten Sie:**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier zum Erntedank  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan** Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst für die SeGo-Gemeinden, mitgestaltet vom

Kindergarten und Kirchenchor, anschl. Brunch im Gemeindehaus  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 02.10.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Wortgottesdienst

#### Mittwoch, 03.10.2012

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 04.10.2012

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

#### Freitag, 05.10.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Samstag, 06.10.2012

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Julie-Jolanda Wellige und Jule Teresa Braun

**Bitte beachten Sie:**

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Sonntag, 07.10.2012 – Ökum. Eintopfessen in Bötzingen

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Paul und Rolf Weber

**Bitte beachten Sie:**

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl.

ökum. Eintopfessen in der Festhalle

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 02.10.2012

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**



Probe des Spatzenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Kinderchors  
**Mittwoch, 03.10.2012**

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



**Erntedank-Gottesdienst und SeGo-Familienfest**  
**am: 30. September 2012**  
**um: 10:30 Uhr**

**in: Gottenheim, Kirche St. Stephan**  
**anschl. Brunch im Gemeindehaus**

Alle Gemeindemitglieder besonders aber auch Familien, vom Kleinkind über die Paten bis zu den Großeltern, sind herzlich eingeladen, miteinander danke zu sagen beim **Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 30.09.2012, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gottenheim**

Die Kinder vom Gottenheimer Kindergarten St. Elisabeth und der Kirchenchor haben etwas vorbereitet und wirken im Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum **Brunch ins Gemeindehaus** (Hauptstr. 35). Wenn Sie etwas zum Brunch mitbringen, können Sie es bis 10:20 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

**Erzieherin im Anerkennungs-jahr für Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Gottenheim**

**Kath. Kindergarten St. Franziskus, Bötzingen**

Wir suchen für das Kindergartenjahr 2013/14 aufgeschlossene, engagierte und kreative Berufspraktikantinnen/ Berufspraktikanten, die

-theoretische Kenntnisse in die Praxis umsetzen wollen

-Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern einbringen

-sich gerne kooperativ in ein Team einbringen wollen

Bei uns findest Du:

-vielseitige und interessante Erfahrungsfelder und Lernfelder

-umfangreiche Praxisanleitung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

-selbständiges und teamorientiertes Arbeiten

-tarifgerechtes Entgelt

Bitte sende Deine Bewerbung bis **spätestens 28.10.2012** an:

**Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden**

**Alois-Eckert-Str. 6 in 79120 Freiburg**

Auskünfte erhältst Du bei der Verrechnungsstelle (Frau Surek Tel. 0761/88592-32, [www.vst-freiburg.de](http://www.vst-freiburg.de)) oder direkt im Kindergarten. Infos zum Kindergarten findest Du auch unter [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de). den wöchentlichen Gemeindeblättern, die bei Bedarf wieder starten und Menschen in Not bei uns ganz konkret helfen.

**Termine Erstkommunionvorbereitung**

**Elternabend** jeweils um **20:00 Uhr** in:

**Bötzingen/Eichstetten:**

Di., 02.10.2012, Pfarrschop

Bötzingen, Hauptstr. 74

**Gottenheim:** Do., 04.10.2012, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

**Falls Sie an „Ihrem“ Abend nicht kommen könne, erhalten Sie an einem der anderen Termine die gleichen Informationen.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Reisch, Tel. Nr. 07665 94768-32 oder E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Sprechzeiten:**

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 05.10.2012**)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 28.09.2012**)

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

## Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**17. Sonntag nach Trinitatis, dem 30.09.2012**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Eltern und Kindern „preisen und speisen“

Unter dem Motto „preisen und speisen“ beginnt heute eine neue Gottesdienstreihe in unserer Kirchengemeinde:

10:30 Uhr Gemeinsamer Beginn in der Kirche

10:45 Uhr Aufteilen in Gruppen; Kleine Kinder (bis 6 Jahre)

Schüler (ab 6 Jahre)

Erwachsene

11:30-13:00 Uhr Mittagessen im Gemeindesaal  
Neue Lieder singen, beten, gemeinsam es-

sen, Entlastung am Sonntag, Stärkung für den Alltag.

Den nächsten Gottesdienst „preisen und speisen“ feiern wir am 9. Dezember 2012.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 5,4 **Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.**

**Montag 01.10.2012**

20:00 Uhr Probe Kirchenchor mit anschließender Chorversammlung

**Dienstag, 02.10.2012**

20:00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Probe Projektchor in der Kirche

**Donnerstag, 04.10.2012**

18:00 Uhr Bubenjungchar

**Freitag, 05.10.2012**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 06.10.2012**

VORBEREITUNG DES ÖKUMENISCHEN EINTOPFESSENS

14:00 Uhr Gemüse putzen, im Hof der Metzgerei Zimmerlin

(Bitte Messer, Brettle u. Kartoffelschäler mitbringen)

14:00 Uhr Festhalle schmücken (Treffpunkt Ev. Gemeindehaus)

14:00 Uhr Kirche schmücken mit den Erntedankgaben.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Sonntag, 7.10.2012 09:45 Uhr:

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst

ÖKUMENISCHES EINTOPFESSEN

Am Sonntag, dem 07.10.2012, führen wir am Erntedankfest wieder das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch zugunsten der Projekte von Brot für die Welt und Misereor.

Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 06.10.2012, um 14.00 Uhr im Hof der Metzgerei Zimmerlin geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Ebenso bitten wir um, Gaben und Blumen für den Erntedankaltar, damit die Kirche geschmückt werden kann.

Bitte bringen Sie die Gaben erst am Samstag vor die Kirche.

Vielen Dank!

SENIORENKREIS

Zum Seniorenausflug nach St. Märgen am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012 laden wir Sie herzlich ein. Für die Führung im Uhrenmuseum bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- €. Anschließend gehen wir ins Landfrauenkaffee in St. Märgen. Treffpunkt 13.00 Uhr an der Evang. Kirche.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder



des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

### Evangelisches Pfarramt Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Gruppentreffen am **Montag, 01. Oktober 2012, 19.00 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus Bötzingen sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Gemeinde Gottenheim investiert in die Zukunft der Familien

Zweite Kleinkindgruppe eröffnet

Durch das Neubaugebiet Steinacker-Berg hat die Gemeinde Gottenheim Zuwachs bekommen: Viele junge Familien mit kleinen Kindern haben sich im Neubaugebiet angesiedelt und auch im Ortskern konnten Neubürger eine neue Heimat finden. Der ohnehin große Bedarf an Betreuung für Kinder unter drei Jahren ist dadurch zusätzlich gestiegen. Die Gemeinde Gottenheim kommt diesem Bedarf nach und investiert in die Zukunft der jungen Familien: Die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ wurde in den vergangenen Monaten um einen weiteren Betreuungsraum erweitert. Die Bücherei ist umgezogen und die „Bärengruppe“ konnte in das umgestaltete und den Bedürfnissen der Kinder angepasste Klassenzimmer einziehen. Am Montag, 17. September, wurde die zweite Betreuungsgruppe offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dazu trafen sich die Kinder der „Bärengruppe“, der schon bestehenden „Hasengruppe“, die Erzieherinnen, Eltern, Gemeinderäte, Handwerker, Etelka Scheuble vom Kindergarten, Elke Selinger und Karen Hunn von der Kernzeit der Schule, Hauptamtsleiter Ralph Klank und Andreas Schupp vom Bauamt sowie Bürgermeister Volker Kieber im neu gestalteten Betreuungsraum. Bevor mit Sekt und Saft zu leckerem „Bärenkuchen“ auf die neuen schön eingerichteten Räume angestoßen wurde, bedankten sich die Kinder mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ bei Bürgermeister Kieber und den Gemeinderäten für die neue Betreuungsgruppe. „Die oftmals anstrengende Zeit des Bauens ist zu Ende“, freute sich Tanja Herrmann, die die Betreuungseinrichtung „Schatzinsel“ leitet, über die gelungene Erweiterung der Kleinkindbetreuung. Auch wenn es oft laut und schmutzig gewesen sei während der Bauphase, so seien die Kinder doch auch sehr interessiert gewesen. Mit neugierigem Blick hätten die Jungen und Mädchen oft an der Scheibe geklebt und den Schreibern, Elektrikern,

Jasmina, Charlotte, Laura, Noah, Enrico und die anderen Kinder bestätigten mit ihrem Lied und einem symbolischen „Hausbau“ mit Bauklötzen und Handwerkszeug die Worte ihrer Erzieherin. Während die Kinder leckere Plätzchen naschten, die von den Erzieherinnen gebacken worden waren, begrüßte Tanja Herrmann die beiden neuen Mitarbeiterinnen im Team der Schatzinsel Claudia Werz und Julia Hemmerling. Die beiden Neuen im Team sind seit Eröffnung der zweiten Gruppe Anfang September mit dabei und garantieren zusammen mit Tanja Herrmann und Gudrun Spiegelhalter-Vogt eine optimale Betreuung der Jungen und Mädchen unter drei Jahren, die die Einrichtung besuchen. „Wir sind froh, dass die Bauphase vorbei ist und wir die Gruppe nun offiziell eröffnen können“, so Tanja Herrmann. „Wir haben eine intensive Zeit hinter uns. Möbel mussten ausgesucht und angeschafft, die Räume mussten eingerichtet werden. Das war anstrengend; es hat uns aber Freude bereitet, die neuen Räume schön zu gestalten.“

„Die Gemeinde Gottenheim ist der Zeit voraus. Schon heute können wir den Betreuungsanspruch der Eltern für ihre Kleinkinder, der ab August 2013 gesetzlich verpflichtend ist, erfüllen“, freute sich Bürgermeister Volker Kieber in seiner Ansprache. Er dankte den Gemeinderäten für ihre Weitsicht und die Bereitstellung der Finanzmittel zur Erweiterung der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“. „Wir freuen uns, dass die Integration der Kleinkindbetreuung in das Schulgebäude so gut gelungen ist. Die kleinen und die größeren Kinder fühlen sich hier sehr wohl, es gibt keine Berührungsängste“, so der Rathauschef weiter. Der festgestellten Nachfrage nach Kleinkindbetreuung in der Gemeinde könne nun mit der zweiten Gruppe entsprochen werden, betonte Kieber. „Auch wenn wir in den kommenden Jahren wieder weniger kleine Kinder im Dorf haben werden; wir sind für die



Zukunft gerüstet.“

Die Gemeinde Gottenheim hat insgesamt 66.000 Euro in den Ausbau der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ investiert. Kofinanziert wurde die Bärengruppe durch Fördermittel des Bundes aus dem Investitionsprogramm der Bundesrepublik, die 46.200 Euro und damit rund 70 Prozent der Kosten getragen hat.

Am Bau beteiligt waren vor allem Gottenheimer Handwerksfirmen und einige Betriebe aus der Region. Für den Trockenbau und die Malerarbeiten verantwortlich war die Firma Michael Ambs aus Gottenheim. Für die Elektroarbeiten war die Firma Elektro Hagios zu-



kern, Bodenlegern und Malern bei der Arbeit zugeschaut.



ständig. Die Fliesenarbeiten hat die Firma Schneider aus Gottenheim gemacht. Die Schreinerei Müllerschön aus Umkirch hat ein Kletterhaus wie in der schon bestehenden „Hasengruppe“ angefertigt. Auch die Schreinerei Heinrich Meier war am Ausbau des Be-



treuungsraums durch die Erneuerung der Fenster beteiligt.

Für Bodenbeläge und Vorhänge war der Betrieb Raumausstattung Stefan Hess verantwortlich. Die Möbel wurden bei der Kindergartenbedarfsfirma Dusyma bestellt und die neue Küche konnte durch Vermittlung eines Gottenheimer Bürgers zu einem Sonderpreis von Möbel Braun bezogen werden. Den notwendigen Wanddurchbruch hat die Gottenheimer Firma Bernauer gemacht. Und auch für entsprechenden Brandschutz mittels Spezialtüren entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wurde gesorgt.

Bürgermeister Volker Kieber dankte allen am Bau beteiligten sowie seinen Mitarbeitern im Rathaus für die erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Gottenheimer Familien. „Die beauftragten Firmen haben gut gearbeitet. Pünktlich zum 10. September konnte der neue Raum zum Schuljahresbeginn bezogen werden“, freute sich der Bürgermeister. „In Gottenheim ist mit der Bereitstellung dieser Kleinkindbetreuung die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie auch für Frauen bestens gewährleistet. Dem Team und den Kindern wünsche ich in den neuen, erweiterten Räumen viel Spaß und wir hoffen, dass alle sich hier wohlfühlen“, betonte Bürgermeister Volker Kieber noch, bevor der gemütliche Teil der kleinen Feier beginnen konnte.

## Schule

### Tag der Schulfördervereine

Ansporn für die vielfältigen Aufgaben als aktiver Teil der Grundschule Gottenheim holte sich der Förderverein der Schule Gottenheim e.V. vergangenen Samstag beim Fachtag der Schulfördervereine im Landtag in Stuttgart. Leitthema war: „Die Schulfördervereine als kompetenter Partner unserer Schule“. Unter anderem wurde über die Fragen diskutiert: „Wie gelingt eine gute Einbindung der Schulfördervereine in die wachsende Schullandschaft?“ und „Wie vernetzen wir uns effektiv?“ Impulse hierzu gab es beim Vortrag der Kultusministerin Gabriele Warminski-Leuthäuser und durch die Einschätzung der Vorsitzenden des Landesverbandes der Schulfördervereine Anne Kreim. Möglichkeit zum persönlichen Austausch bot sich in den anschließenden Diskussionsrunden mit verschiedenen Referenten und Gesprächspartnern aus dem Kultusministerium. Die „Stärkung der Schulfördervereine vor Ort“ ist ein wichtiger Baustein, den unser Förderverein mit nach Hause trägt. Unser/ Ihr Schulförderverein ist so stark, wie Sie engagiert sind. Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen!



Die 1. Vorsitzende des Fördervereins der Schule Gottenheim Stephanie Hagemann im Austausch mit Kultusministerin Gabriele

Warminski-Leuthäuser.

## Musikschule im Breisgau

### Musikalische Bildung fördert die Schulfähigkeit Ihres Kindes

Die Musikschule im Breisgau bietet ab Oktober - für Kinder im Alter von vier Jahren (zwei Jahre vor der Einschulung) – Kurse in der „Musikalischen Früherziehung“ an.

Die Musikalische Früherziehung ermöglicht Kindern, sich vor dem Schuleintritt intensiv mit Musik und Bewegung zu beschäftigen. Ein früher Beginn leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesamtentwicklung des Kindes und eröffnet und fördert insbesondere seine musikalischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begabungen.

Kindergartenkinder haben ein natürliches Gefühl für Musik. Sobald die Kinder durch Bewegung erleben, dass es ein Schnell/Langsam, Hoch/Tief, Schwer/Leicht, und Laut/Leise gibt, wird sich der Wortschatz und die Bewegungsvielfalt erweitern. Die differenzierten Erweiterung der Bewegungen gehen einher mit dem Wortschatzaufbau und fördern die Wahrnehmungsfähigkeit der Kinder. Die Kinder werden ihre Umgebung differenzierter begreifen. Zwerge im Riesenland, Herbststürme oder Bräuche in verschiedenen Ländern sind Unterrichtsthemen, die die Kinder unmittelbar ansprechen. Die Musikalische Früherziehung umfasst die Gestaltungsbereiche: Singen, Musizieren, Bewegen, Sprechen und Hören.

Wissenschaftlich belegt ist, auch unterstützt von PISA- und IGLU Studien, dass die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Musik den ganzen Menschen in seiner Persönlichkeitsentwicklung positiv prägt. Besonders wirkungsvoll ist musikalische Bildung, wenn sie im Kindes- und Jugendalter stattfindet.

Der Unterricht ist über zwei Jahre konzipiert und findet einmal wöchentlich in Ihrer Gemeinde statt, ausgenommen in den Schulferien. Die Unterrichtsgebühr beträgt 22,-€ pro Monat.

Anmeldung und weitere Informationen Musikschule im Breisgau

Tel. 0761 / 589891

[www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

[info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)

### Sichern sie sich Ihren Platz!

### Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2012

Über 1000 Musikschulen in Deutschland bieten rund einer Million Musikschülern, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, ein vielfältiges Angebot. Auch die Musikschule im Breisgau gehört dazu und wir unterrichten bis zu 1.500 Schüler im Jahr. Dabei nehmen die Musikschulen die unterschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bildungseinrichtung, Konzertraum und Kulturzentrum sind wir an vielen Orten wichtige Träger des kulturellen Lebens.

Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ihren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren Unterricht in allen Mitgliedsgemeinden an. Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fächern als Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht. Qualifizierte professionelle Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam an Musik heran und garantieren Fortgeschrittenen eine bestmögliche Förderung. Eine ausführliche Beratung über die günstigste Unterrichtsform, das richtige Instrument und das optimale Einstiegsalter wird durch Schulleitung, Kollegium und Geschäftsstelle angeboten.

### Instrumentalausbildung

- Blechblasinstrumente
- Holzblasinstrumente
- Streicher
- Tasteninstrumente
- Gitarre
- Harfe
- Schlaginstrumente

### Stimmbildung / Gesang / Chorgesang Ballett (in Gundelfingen)



## 6er / 12er Karte für Erwachsene Für die Kleinen Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

Alter: 6 Monate bis 4 ½ Jahre – eingeteilt in verschiedene Altersgruppen

### Musikalische Früherziehung

Elementare Musikpädagogik orientiert sich am natürlichen Lernverhalten der Kinder: an ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik. Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße. Die Elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren. Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

Alter: 4-6 Jahre

**Die Kursdaten für Musikgarten und Musikalische Früherziehung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Die Termine für den Instrumental- bzw. Gesangsunterricht werden mit Ihnen individuell abgesprochen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/589891
- über das Internet:  
www.musikschule-breisgau.de
- Email: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3

79194 Gundelfingen

## Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**

**Tel.: 07663/931020**

**Fax: 07663/93107720**

**E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de**

**Internet: www.vbwboetzingen.de**

**Bitte beachten:**

das Tagesseminar mit Eva-Maria Matern **300.120 Das Herz als Zentrum unseres Seins** muss auf den 20.10.2012 verschoben werden.

ben werden.

**Folgende Kurse und Seminare beginnen:**  
Bötzingen:

**205.200 Kreatives freies Malen ab 16 Jahren und Erwachsene**

Dienstag, 02.10.2012, 19.30 – 22.00 Uhr,  
10 x, Alte Bücherei

**600.010 Kreatives Malen und Englisch lernen ab 10 Jahren**

Dienstag, 02.10.2012, 17.00 – 19.00 Uhr,  
10 x, Alte Bücherei

**606.180 EUROKOM**

Dienstag, 02.10.2012, 16.00 – 17.30 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 004

**100.100 Einführung in Schamanisches Trommeln**

Donnerstag, 04.10.2012, 19.00 – 22.00 Uhr,  
1 x, Realschule, Raum 003

**Yoga für Anfänger, bisherige Teilnehmer, Quereinsteiger**

Donnerstag, 04.10.2012, 14 x, Kindergartenstr. 2, Kinderkrippe, DG

**301.050:** 18.45 – 20.15 Uhr

**301.060:** 20.30 – 22.00 Uhr

**300.020 Lerne Deine Energie sinnvoll leben**

**Ein Tag zum Aufatmen und Auftanken!**

Samstag, 06.10.2012, 9.45 – 16.00 Uhr, 1 x,  
Alte Bücherei

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Musikverein Gottenheim

#### Ausbildung beim Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba
- Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung (Ausnahme: Schlagzeug).

Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht auf ihrem Instrument, gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren.

Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, Ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, dann kontaktieren Sie uns unter [MVGottenheim@gmx.de](mailto:MVGottenheim@gmx.de), Telefon: 0761/38422952 (Dirigent Andreas Thoman) oder besuchen sie unsere Homepage: <http://www.gottenheim.de/Musikverein/>

Mit musikalischen Grüßen,

#### Instrumentalausbildung beim Musikverein Gottenheim

		
		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalunterricht bei professionell ausgebildeten Musikern</li> <li>• Wir stellen für ein Jahr das Instrument kostenlos zur Verfügung</li> <li>• Gemeinsames Musizieren im Vororchester des Musikvereins</li> <li>• Auftrittsmöglichkeiten bei Jugendvorspielen, Schulfesten und dem Jahreskonzert</li> <li>• Weitere gemeinsame Aktivitäten wie Hüttenwochenenden, Kegeln, Schlittschuhlaufen...</li> </ul> <p>→ weitere Infos im Gemeindeblatt.</p>	
		





Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922**Fußball****Ergebnisdienst**

SV Forchheim I – SVG I	1:1
SV Forchheim II – SVG II	1:4
SG Dillendorf Frauen – SVG Frauen I	1:3
SVG Frauen II – SV Breisach Frauen	12:0
VfR Ihringen A – SVG A	5:1
Alem. FR-Zähringen B – SVG B	4:1
SVG BM – SV Munzingen BM II	2:1
Alem. Zähringen D – SVG D	5:1
SC Tiengen E – SVG E	3:2

**Spielberichte****SVG BM – SV Munzingen BM II 2:1 (0:1)**

Zweites Spiel – zweiter Sieg, so kann es weitergehen. In der ersten Halbzeit passierte zunächst nicht viel. Beide Mannschaften egalisierten sich, obwohl unsere Mannschaft schon die ein oder andere gute Torchance hatte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff ging trotzdem Munzingen glücklich in Führung, weil unserer Torfrau ein Ball unglücklich durch die nicht vorhandenen Hosenträger rutschte. Im zweiten Spielabschnitt erspielten sich unsere Mädels eine Reihe von hochkarätigen Tormöglichkeiten und konnten auch – Gott sei Dank – zweimal den Ball im Netz unterbringen. Die letzten 5 Minuten waren dann noch unnötig aufregend, da Munzingen mehrmals sehr gefährlich vor unserem Tor auftauchte. Da war wohl die Kondition und auch die Konzentration der SG Juniorinnen schon auf dem Weg in die Kabine. So strapazierten wir etwas das viel besagte Glück des Tüchtigen, gingen aber schlussendlich verdient als Siegerinnen vom Platz.

**Die nächsten Spiele im Überblick**

Freitag, 28.09.2012

17.30 Uhr SVG E – SV Breisach E

Samstag, 29.09.2012

12.30 Uhr SG Obermünstertal BM – SVG BM

14.00 Uhr SG Elzach/Yach B II – SVG B

14.30 Uhr ESV Freiburg D – SVG D

15.00 Uhr SVG A – Bahlinger SC A (in Wasenweiler)

17.00 Uhr SV Jechtingen Frauen – SVG Frauen II

Sonntag, 30.09.2012

10.30 Uhr SVG C – SG Freiamt C

11.00 Uhr F-Jugendturnier in Ebringen

13.00 Uhr SVG II – SC Eichstetten II

15.15 Uhr FC Wolfenweiler Frauen – SVG Frauen I (Pokal)

15.30 Uhr SVG I – SC Eichstetten I

Mittwoch, 03.10.2012

13.00 Uhr F-Jugendturnier in Breisach

13.00 Uhr SVG C – SG Königschaffhausen C (Pokal)

15.30 Uhr SVG B – FC Wolfenweiler B (Pokal)

18.00 Uhr SVG A – SG Teningen A (Pokal)

Die ultimative **Black & White Party** auf dem Sportplatz in Gottenheim.**Dienstag, 02.10.2012 um 20.00 Uhr**

Eintritt: 3 Euro – wer schwarz-weiß gekleidet kommt erhält ein Freigetränk

Happy Hour: 21.00 – 22.00 Uhr und  
2.00 – 02.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

**Sonntags - Brunch**

am 30.09.2012 ab 10.00 Uhr.

Bitte vorab reservieren unter  
07 66 5 / 93 27 25 0**Schlachtplatte**

am 07.10.2012 ab 11.30 Uhr

Bitte vorab reservieren unter  
07 66 5 / 93 27 25 0Ihr Team der Sportgaststätte  
freut sich auf Sie!

**Die Firmen Michael Ambs und ELPE Schrauben- und Werkzeughandel erweitern ihr Sponsoring um eine zweite Bande**



Die Firma Michael Ambs aus Gottenheim und die Firma ELPE mit Sitz in Freiburg erweitern ihr Engagement im Sponsoring um eine weitere Bande.



Wir bedanken uns bei den Herrn Michael Ambs und Herrn Siegfried Ambs -Vorstandsmitglied im Förderverein- recht herzlich für die Unterstützung.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerderverein-svgottenheim.de](http://www.foerderverein-svgottenheim.de)

**Tennisclub Gottenheim****Schleifchenturnier 3. Okt. 2012**

Das letzte Schleifchenturnier in diesem Jahr, startet am 3. Oktober um 10.00 Uhr. Zum Mitspielen eingeladen sind alle TCG Mitglieder, vom Anfänger bis zum Mannschaftsspieler. Ziel des Schleifchenturniers ist in erster Linie der Spaß am Spiel und das gegenseitige Kennenlernen zur Förderung des Vereinslebens. Es wird vorrangig Mixed gespielt, soweit es von der Verteilung her passt. Die Spielpartner werden vor jeder Runde neu ausgelost.

Bälle werden wieder vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch für Verpflegung während der Spiele mit Obst und Kuchen ist gesorgt.

**BÜRGERPROJEKTE****Impro-Show mit dem Theater L.U.S.T.– Schon zum dritten Mal in der Bürgerscheune!**

Nach einem besonderen musikalischen Leckerbissen im September heißt es auch im Oktober wieder „Kultur in der Scheune“. In

der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof ist am Donnerstag, 18. Oktober, 20 Uhr, das Impro-Theater L.U.S.T. zu Gast. Die Theatergruppe aus Freiburg überzeugt mit spontanen Spielszenen, die vor Ort und in Interaktion mit dem Publikum entwickelt werden. Die Spielfreude der Schauspieler

kennt dabei keine Grenzen und der Humor kommt nicht zu kurz.

Die Impro-Show mit der Improvisationsgruppe aus Freiburg ist spontan, temporeich, spannend, überraschend und unheimlich unterhaltsam! Die drei Spielerinnen und



Spieler improvisieren Szenen live und ungetrübter auf offener Bühne. Die Vorschläge dazu kommen vom Publikum. Das Publikum zählt ein „5-4-3-2-1- LOS!“ und die Schauspieler springen auf die Bühne. Sicher ist nur eines: Keiner wird seinen Text vergessen - denn sie haben keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show, alles wird live von einem Musiker begleitet.

**Theater L.U.S.T. spielte von 1997 bis 2005 regelmäßig im Theatercafé Freiburg. Seit der Schließung dieser städtischen Bühne tritt die Gruppe im Theater am Martinstor auf. Dort führt die Gruppe neben „Theatersport“ auch einen Improkrimi auf. Seit 1998 ist Theater L.U.S.T. vierzehntägig in Freiburg zu sehen.**

Der Kartenvorverkauf für diesen ungewöhnlichen Theaterabend hat begonnen. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf zu 13 Euro bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Karten zu 15 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.



## Ministranten bewirten und laden zum Spielenachmittag ein

Im Oktober findet - nach der wegen des Hahlerai-Festes verlängerten Sommerpause - wieder ein Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof statt. Am Sonntag, 7. Oktober, laden von 15 Uhr bis 17 Uhr die Gottenheimer Ministranten alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu Kaffee, Kuchen und Getränken in die Scheune ein. Die Ministranten backen fleißig leckere Kuchen und freuen sich auf viele Familien, Eltern und Großeltern.

Parallel zur Bewirtung werden auch Brettspiele angeboten. Das Ministranten-Team unter der Leitung der Oberministranten Simone Helbling und Adrian Maurer bringt eine Spielesammlung mit und lädt insbesondere die Kinder zu Spaß und Spiel in der Scheune ein. Bei schönem Wetter wird an der frischen Luft im Rathaus Hof bewirtet und gespielt, bei schlechtem Wetter oder Regen steht außer der Bürgerscheune auch die Scheune nebenan zum Spielen zur Verfügung, um die Kaffeegäste nicht zu stören. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen fließt in die Ministrantenkasse und kommt somit Projekten der Gottenheimer Ministranten zugute.

Die Café-Treffs in der Bürgerscheune finden immer am ersten Sonntag im Monat statt. Auch im kommenden Jahr 2013 wird die BE-Gruppe BürgerScheune wieder

Café-Treffs anbieten. Die Bewirtung kann von Vereinen, Gruppen, Schulklassen oder anderen Bürgergruppen übernommen werden. Wer Interesse hat, an einem Sonntag in 2013 in der Bürgerscheune zu bewirten, der kann sich an ein Mitglied der BE-Gruppe wenden. Weitere Informationen und Kontaktinformationen finden Interessierte auch im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).

## Bluegrass bringt die amerikanische Mentalität auf die Bühne

Die Gottenheimer Bürgerscheune entwickelt sich zum Künstlerkontakt

Am Donnerstag, 21. September, war in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof zum zweiten Mal die Freiburger Bluegrass-Band „Blue Side of Town“ zu Gast. Die fünf Musiker begeisterten die Besucherinnen und Besucher mit ihrer lockeren Art von Musik - einer Mischung aus Folk, Blues und Country. Bekannte Lieder wie „Country Roads“, „I'm walking“, „Route 66“, „Jam-balaya“, „Midnight Train“ und andere mehr brachten das Publikum in Stimmung.

Übrigens entwickelt sich die Gottenheimer Bürgerscheune inzwischen zur Künstlerkontakt-Vermittlung. Aber wieso Künstlerkontakt? Ganz einfach: 2009 war Michael Zumstein mit seinen Musikern von „Blue Side of Town“ schon einmal in der Bürgerscheune und begeisterte das Publikum. Damals saß ein junger Musiker unter den Zuschauern, und dem gefiel die Gruppe so gut, dass er den Kontakt zur Band suchte und nun seit geraumer Zeit mit zur Gruppe gehört. Na bitte! Und wer weiß, was sich in Zukunft noch alles in der Bürgerscheune ereignen wird.

„Blue Side Of Town“ ist eine der dienstältesten und beständigsten Bluegrass-Bands im süddeutschen Raum. Basis der Band ist Freiburg, wo viele der Bandmitglieder leben und arbeiten. Gegründet wurde die Ur-Band 1987 als Tequila Turnpike; schon damals spielten Thomas Klähn und Michael Zumstein (gemeinsam mit Walter Jungwirth) zusammen Bluegrass. Nach künstlerischen Pausen und Umbesetzungen präsentiert sich die Band seit 1992 unter dem Namen „Blue Side of Town“. Am Donnerstag waren neben Gründungsmitglied Michael Zumstein (vocals, mandolin, guitar, dobro, harp) in der Gottenheimer Bürgerscheune Gründungsmitglied Thomas Klähn (vocals, guitar fiddle) sowie Gitarrist Frank Benn (vocals, guitar, dobro, mand), Hubert Huber, ebenfalls Gründungsmitglied von „Blue Side of Town“ und Bassist der Band, und der Elsässer Robert Rott, der das „5-string“-Banjo seit 2002 bei der Band spielt und mit seinem Witz und seinem

Charme noch mehr Bewegung in das ohnehin schon vielseitige Programm von „Blue Side of Town“ bringt, zu erleben.

Bluegrass-Musik wurde, wie wenige andere Musik-Stile, hervorgebracht und dominiert durch eine einzelne Person: Bill Monroe, der Mandolinist und „Vater des Bluegrass“, kam in Rosine, Kentucky, auf die Welt und prägte eine Musik die ausschließlich mit akustischen Saiteninstrumenten gespielt wird. Mitte der siebziger Jahre prägten junge Bands das Bild der neuen Bluegrass-Szene, die den neuen, jazzigen Stil auch prompt „Newgrass“ taufen. Ein ganz besonderer Mandolinist entwickelte zu dieser Zeit seinen eigenen Stil: David Grisman nannte seine Musik „Dawg“-Musik und verbindet darin südamerikanische Rhythmen mit nordamerikanischen Klängen. Bluegrass ist eine Ausgeburt der amerikanischen Mentalität, romantisch und gewagt zugleich. Charakteristisch sind die halbsbrecherisch rasanten Banjopickings und der eingängige Off-Beat-Rhythmus. Vierstimmiger Gesang, blutrünstige Texte, Herz-Schmerz und steinerweichend tremolierte Mandolineni verleihen dieser Musik ihren unverwechselbaren Charakter. Mehr zur Bluegrass-Band „Blue Side of Town“, den Musikern der Band und zum Musikstil sowie die Konzerttermine finden Interessierte im Internet unter [www.bluesideoftown.de](http://www.bluesideoftown.de).

Als nächstes kommt im Oktober das Impro-Theater L.U.S.T. in die Gottenheimer Bürgerscheune. Und dieses Theater ist sehr sehenswert. Karten für L.U.S.T. im Vorverkauf gibt es zu 13 Euro bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665/98 11-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Karten zu 15 Euro sind auch an der Abendkasse noch erhältlich.





## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK

#### Ortsverband Gottenheim

##### Stress geht Baden-Württembergern auf den Rücken

Rund 40 Prozent der Baden-Württemberger leiden regelmäßig an Rückenbeschwerden, weitere 22 Prozent hin und wieder. Das ergab unlängst eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK). Bei der Frage nach den Ursachen der Rückenprobleme nannte jeder Zweite aus dem Südwesten Stress als Ursache — im bun-

desweiten Vergleich der mit Abstand höchste Wert. In ganz Deutschland führte jeder dritte Befragte seine Rückenschmerzen auf Stress zurück. Als häufigste Ursachen für Rückenbeschwerden wurden Verschleißerscheinungen (60 Prozent) und eine einseitige Belastung (69 Prozent) — wie zu langes oder falsches Sitzen — genannt. Um Rückenschmerzen zu lindern, setzen die Baden-Württemberger überwiegend auf Wärme wie Saunabesuche oder Heizkissen (67 Prozent) sowie auf leichte Bewegung wie Spazieren gehen (64 Prozent). Jeweils

60 Prozent gingen laut Umfrage zum Arzt und zur Massage. „Stress lässt sich nicht immer vermeiden, man kann aber lernen damit umzugehen“, betonte die TK und riet dazu, für ausreichend körperlichen Ausgleich zu sorgen. Zeit für Sport solle man sich immer nehmen. Wer sich dreimal pro Woche eine halbe Stunde an der frischen Luft bewege, bekomme den Kopf frei und stärke sich selbst und seinen Rücken für den Alltag, so die Techniker Krankenkasse.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Finissage beim Merdinger Kunstforum

Am Sonntag, den 30. September, findet um 18 Uhr im „Haus am Stockbrunnen“ die Finissage der Ausstellung „Zeichensprache“ von Gabriela Morschett statt. Die Künstlerin wird anwesend sein. Musikalisch umrahmt wird der Merdinger Lautenist Fritz Mühlhölzer die Finissage.

Die Ausstellung ist außerdem am Samstag von 16-18 Uhr und am Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet.

### Großer Flohmarkt des Heimatmuseums Ihringen

Am Sonntag, 7. Oktober 2012 findet ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz ein Flohmarkt zugunsten des Vereins statt. Angeboten wird neben Mehrfachbeständen des Museums alles Brauchbare von alt bis neu an Haushaltsgeschirr, Gläser, Bücher und landwirtschaftlichen Geräten, was bei Haushaltsauflösungen und Räumungen vor der Entsorgung gerettet wurde. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Museum selbst

ist geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Parkmöglichkeiten bei Kaiserstuhlhalle, Schul- u. Synagogenplatz. Geeignete Flohmarktartikel nehmen wir gerne entgegen (Tel. 5763)

Auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung freut sich Vereinsleitung und Mitarbeiter

### Stellenausschreibung

#### Gemeinde Ihringen

Im Zuge der personellen Umstrukturierung der Eigenbetriebe Wasserversorgung /Entwässerung suchen wir zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01.01.2013

#### eine/n Mitarbeiter/in in den Bereichen Wasserversorgung/Entwässerung/Bauhof

Die Hauptaufgaben dieser Stelle betreffen im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Betreiben, Überwachen und Instandhaltung der Wasserver- und Entsorgungs-

anlagen unter Berücksichtigung der Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen

- Mitarbeit auf dem Bauhof

Voraussetzung für die Einstellung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf (bevorzugte Richtung Installateur/in, Anlagenmechaniker/in – Sanitär Heizungs- und Klimatechnik) sowie der Besitz des Führerscheins der Klasse B.

Wir erwarten eine selbständige, zuverlässige Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Im Wechsel mit zwei weiteren Mitarbeitern beinhaltet diese Stelle eine Rufbereitschaft.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis **05.10.2012** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen richten. Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier (Tel. 07668/7108-22, E-Mail: meier.andreas@ihringen.de) zur Verfügung.

*Ende des redaktionellen Teils!*